



ST. ANNA AUGSBURG

GEMEINDE BRIEF

DEZEMBER 2019 BIS
MÄRZ 2020





st-anna-augsburg.de

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

mit einem Lächeln auf den Lippen haben Herr Nonnenmacher und ich es als Cover-Team auf die Titelseite dieser Ausgabe geschafft! Wir stehen dabei natürlich für die unauflösliche Einheit von Wort und Musik als zwei Facetten der Verkündigung, sind beide (inzwischen) Brille tragend und beenden Anfang des kommenden Jahres unsere Zeit in St. Anna. Als Herr Nonnenmacher vor 28 Jahren seinen Dienst in unserer Gemeinde begann, war ich gerade ein quirliches Jahr alt, die Relationen sprechen also nach zweieinhalb Jahren Vikariat für sich.

Und doch steht dieses gemeinsame Sich-Verabschieden für mich persönlich sinnbildlich für das, was ich in meiner praktischen Ausbildung vor allem einüben und mit so vielen unterschiedlichen Menschen immer wieder erleben durfte: Zusammenwirken!

Eine Gemeinde wie St. Anna ist immer vieles gleichzeitig. Kirche für die lebendige Gemeinschaft der feiernden Gottesdienstbesucher*innen Sonntag für Sonntag, Dekanatskirche mit Veranstaltungen weit über unsere Gemeinde hinaus, Klangraum für Musiker*innen, Nachbarin und Veranstaltungsraum im Ensemble des Annahofs, Schatzkiste für staunende Tourist*innen oder Oase für eine Mittagspause im Trubel der Annastraße. Lebendige Vielfalt entsteht und blüht, wenn Menschen zusammen etwas tun. Und wie es der Herrgott so wollte, braucht es, um aus einer Theologin auch noch eine anständige Pfarrerin zu machen, eine ganze Stadtgemeinde. Deshalb gilt mein besonderer Dank Ihnen allen, die Sie mich in den vergangenen zweieinhalb Jahren begleitet haben – mit freundlichen Worten, mit Ihrer Fürbitte, mit Ihrer Freude über Gelungenes und Ihrem Verständnis für weniger Geglücktes.

Ich danke dem gesamten Annateam: meinem Mentor Thomas Hegner, der mir stets Freiräume ermöglicht hat, den beiden Stadtdekan*innen Frau Kasch und Herrn Thoma, der Annahofpfarrerin Bettina Böhmer-Lamey für die Streifzüge in die Citykirchenarbeit, Herrn Nonnenmacher u.a. für eine unvergessliche Stunde auf der Orgelbank hoch oben, Frau Ucen, der guten Seele von St. Anna, Herrn Ungefüg und Frau Laukert, die die Kirche hegen und pflegen.

Evangelisch in der Stadt ist St. Anna zusammen mit vielen. Deshalb danke ich auch den Kolleg*innen aus den Innenstadtgemeinden und den übergreifenden Kooperationen. „Ihr seid das Licht in der Dunkelheit der Welt; ihr seid das Salz für die Erde. Denen, die suchen, macht hell den schweren Weg. Halleluja, Halleluja!“ (EG 636)

Wort und Musik - diese Liedzeile ist mir hängen geblieben in diesem Advent. Dass St. Anna ein Ort SEINES Lichts bleibt auf allen Wegen, das wünsche ich uns allen.

Es grüßt Sie herzlich, auch im Namen von Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey, Pfarrer Thomas Hegner und Stadtdekan Michael Thoma,

IHRE THERESA GEISSLER, VIKARIN

WECHSEL IM KIRCHENVORSTAND

Aus persönlichen und beruflichen Gründen mussten in den vergangenen Monaten zwei Mitglieder des Kirchenvorstandes ihr Amt niederlegen. Wir freuen uns, dass Lorenz Semmler der Gemeinde noch als Mitglied im Minigottesdienstteam erhalten bleibt. Ähnliches ist Julia Fischer leider nicht möglich - sie ist ins ferne Berlin verzogen. Für euer engagiertes, kreatives Mitwirken im vergangenen Jahr ein ganz herzliches Dankeschön!

Es vervollständigen nun zwei vertraute Gesichter die Runde des KV: Dr. Susanne Behnke-Reimer und Katja Kantor haben sich bereit erklärt, erneut in unserer

Gemeindeleitung mitzuwirken. So besteht der Kirchenvorstand neben den Genannten und dem theologischen Personal nun aus den Vertrauensleuten Brigitte Pischner und Dr. Jurek Nordmeyer-Maßner, Johannes Bermpohl, Pia Heutling, Bernd Lamla, Ute Pätz, Georg Reiningner und Annemarie Schulze-Siebert. Ergänzt wird das Gremium durch Birte Boullay, Thorsten Braunbarth, Christian Dietrich und Barbara Duile, die im erweiterten Kirchenvorstand mitwirken. Auch ihnen allen ein herzlicher Dank für alles bisherige und künftige Engagement.

PFARRER THOMAS HEGNER

ABSCHIED VON THERESA GEISSLER

„Der Glaube an Gott macht frei, versöhnt und es macht Freude in diesem Vertrauen durch das Leben zu gehen.“ So, liebe Theresa, lebst du. An dieser Freude durften wir in den nun zu Ende gehenden zweieinhalb Jahren Anteil haben – wenn wir gemeinsam Gottesdienst gefeiert haben, wenn du mit Schülern und Konfirmanden zusammen warst, im Kirchenvorstand, bei den Senioren unserer Gemeinde, bei - die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Oder, in den Worten eines Menschen, der dich in dieser Zeit kennenlernen durfte: „Wo Theresa ist, ist es schön.“
Dein frohes Auftreten, dein Humor und dein Witz haben dir in St. Anna Herzen geöffnet. Auch, weil wir spüren konnten: dir liegen die Menschen aus der Gemeinde am Herzen. Die 30 Monate deines Vikariats

sind nur Durchgangsstation auf dem Weg zu einer in Bälde ordinierten Pfarrerin, aber als du im Herbst 2017 hier angekommen bist, warst du sehr schnell „ganz“ da, und seitdem dürfen wir das so erleben. So bist du vielen hier über deine Funktion als Vikarin hinaus ein wichtiger Mensch, eine Ansprechpartnerin, eine Freundin geworden. Du siehst genau hin. Liebevoll auf den einzelnen Menschen, mit wachem Verstand und kritischem Blick auf Situationen und Strukturen in der Gemeinde. So danke ich dir für so manche Idee, die du mir geschenkt hast. Dein Da-Sein hat St. Anna gut getan. Nun müssen wir dich ziehen lassen. Das tun wir nicht leichten Herzens – aber etwas getröstet durch die Aussicht, dass Deine Wege dich zumindest in den kommenden 12 Monaten nicht weit wegführen werden. Du wirst Dich für ein Jahr im Diakonischen Werk Augsburg und im Diako mit dem beschäftigen können, was dir besonders am

Herzen liegt: die Frage, wie sich der frohe Glaube an unseren Gott und der Dienst an den Schwachen in unserer Gesellschaft gegenseitig befeuern können. Dafür wünsche ich dir von Herzen alles Gute und

ABSCHIED VON MICHAEL NONNENMACHER IN DEN RUHESTAND

Knapp 30 Jahre Kirchenmusikgeschichte – ein Name: Michael Nonnenmacher.

Das (kirchen-)musikalische Wirken von Kantor Michael Nonnenmacher ist kaum zu überschätzen:

In der Regel konnte man sein virtuoseres Orgelspiel allsonntäglich im Gottesdienst bewundern, anfangs auch in Vespertagesdiensten am Freitag – zudem bei der Orgelmusik zur Marktzeit – ganz abgesehen von all den Konzerten, Kantaten und Gottesdiensten anlässlich sogenannter Amtshandlungen oder Kasualien.

Und die Chöre schwärmen von ihm: zur Höchstleistung habe er sie gebracht – wertschätzend, fordernd und fördernd. Bei alledem habe ich Herrn Nonnenmacher immer sehr bescheiden und hochkonzentriert erlebt. In den Besprechungen im Vorfeld so manches Gottesdienstes oder mancher Veranstaltung war er immer kollegial beratend und versiert zugleich – und das seit dem 01. November 1991.

An diesem Tag trat er seinen Dienst in St. Anna an. Damals noch verbunden mit dem Auftrag des Dekanatskantors. Somit reichte sein Wirkungsbereich weit über die Kirchengemeinde hinaus und sein Ruf eilte ihm voraus. Nicht umsonst wurde ihm bereits 1995 der

viele wertvolle Erfahrungen. Und freue mich mit vielen Menschen aus St. Anna auf die eine oder andere künftige Begegnung.

PFARRER THOMAS HEGNER

Titel „Kirchenmusikdirektor“ verliehen. Begründung: Michael Nonnenmacher setzte schnell neue Akzente als Organist und Leiter des Madrigalchores und leistete damit Beachtliches in kurzer Zeit.

Hier sei erwähnt, dass er diesen Titel nie wirklich führte: er war und ist Kantor. Und das mit Leib und Seele – das spürt man in all seinem Wirken. Und ich bin dankbar, noch mit ihm zusammengearbeitet zu haben.

Dass die Aufgaben eines Kantors an der Hauptkirche Augsburg allerdings vollkommen ausreichen, sah man 20 Jahre später ein: seit 1. September 2011 ist daher die Kantorenstelle an St. Anna ungeteilt (eine der wenigen in Bayern).

Michael Nonnenmacher zeichnete ein breites Repertoire aus: Wagnerliebhaber und doch offen für Musik aus allen Epochen und Gattungen – natürlich mit Anspruch – und bei Hochzeiten sollte sie schon dem Charakter der Orgel entsprechen.

Und das reicht von Bach, Brahms, Pärt über Torp bis hin zu Ed Sheeran. Erwähnt seien nur die Passionen J.S. Bachs, „König David“ von A. Honegger, „In terra pax“ von F. Martin und eben die Johannespassion von M. Torp.

Für manche wurde hier Neuland beschritten, nicht nur von Pfarrerinnen und Pfarrern, sondern auch von Sängerinnen und Sängern. Doch alle ließen sich darauf ein, wussten sie doch: Wenn Michael Nonnenmacher dieses oder jenes ausgewählt hatte, dann hatte es Hand und Fuß.

Immer verstand er die Musik als Teil der Verkündigung des Evangeliums. Das lag sicher nicht immer so auf der Hand wie bei J.S. Bach, doch spätestens die Interpretation der Musik bei den Proben förderte es zu Tage. Mit Respekt und Ehrfurcht vor dem musikalischen Werk gestaltete Herr Nonnenmacher seine Aufführungen, nach der Maxime: Das Werk so gut wie möglich

„DU STELLST MEINE FÜSSE AUF WEITEN RAUM“

Michael Nonnenmacher, Kantor bei St. Anna, verabschiedet sich:

Es gibt Momente im Leben, die man nie vergisst. So ist mir der Tag meiner Einführung als Kantor bei St. Anna am 10. November 1991 noch lebhaft in Erinnerung. Draußen auf dem Martin-Luther-Platz lauschte ich den drei Glocken kurz vor dem Beginn des Gottesdienstes. Mit einem festlichen Präludium von Johann Sebastian Bach, einer Bitte um den Heiligen Geist „Komm, Heiliger Geist, Herre Gott“, tat ich meine ersten „offiziellen“ Schritt als Kantor bei St. Anna. Damals noch am einzigen Spieltisch der Orgel unten im Kirchenschiff. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ - besser könnte ich nicht beschreiben, wie offen und freundlich ich hier empfangen und meine Arbeit begleitet wurde. Respektvoll fordernd waren dann auch die vielfältigen Aufgaben, die auf mich warteten und mich manchmal auch an die Grenze des Leistbaren führten. Aber St. Anna war für mich dann immer ein Ort, an dem ich auch spirituell „auftanken“ konnte. Allen sei gedankt, die mitgeholfen haben, der Kirchenmusik bei St. Anna Leben zu verleihen, den Chor- und

interpretieren und das künstlerische Vermächtnis wahren.

Es war ein Genuss, mit Michael Nonnenmacher zusammenzuarbeiten, daher gilt ihm mein besonderer Dank im Namen der Kirchengemeinde und des Dekanats.

STADTDEKAN MICHAEL THOMA

Orchestermitgliedern, den Helferinnen und Helfern im Hintergrund, den Kolleginnen und Kollegen und den treuen Zuhörerinnen und Zuhörern.

Nun ist es Zeit, dass ich mich nach über 28 Jahren als Kantor bei St. Anna verabschiede. Es war mir eine Ehre, hier an diesem Ort großer Kirchenmusikgeschichte arbeiten zu dürfen.

Und so werde ich sicher am Tag meiner Verabschiedung am 12. Januar 2020 wieder staunend auf dem Martin-Luther-Platz stehen, diesmal dem inzwischen auf vier Glocken angewachsenen Geläut lauschen und dann zum Vorspiel auf dem oberen der inzwischen zwei Spieltische Platz nehmen. Und es wird wieder die Bach'sche Bitte um den Heiligen Geist erklingen.

Möge sich dieser Geist weiterhin in St. Anna entfalten und ausstrahlen auf alle Menschen und sie in ihrem Innersten berühren und tragen.

Meinem Nachfolger, Herrn Christian Barthen, wünsche ich an dieser Stelle viel Freude in diesem Amt und hoffe, dass Sie ihm mit der gleichen Aufmerksamkeit und mit dem gleichen Respekt begegnen, wie ich es in meiner Zeit an St. Anna genießen durfte.

Herzlichst
Ihr Michael Nonnenmacher

**MUSIK IN
ST. ANNA**

Samstags um 11.30 Uhr

Orgelmusik zur Marktzeit

erklingt regelmäßig und lädt im Getriebe der Innenstadt zum Verweilen und zur Besinnung ein.

Samstag, 30.11., 7.12., 14.12. und 21.12. um
19.00 Uhr

Orgelmusik bei Kerzenschein

Musik und Text zum Advent

Michael Nonnenmacher, Orgel

Sonntag, 15.12. um 19.00 Uhr

Alle Jahre wieder

Werke von Gumpelzhaimer, Eccard,
Schletterer, Walter-Choinanus, Sandström u.a.
Motettenchor Augsburg
Michael Nonnenmacher, Leitung

1. Weihnachtstag, 25.12. um 10.00 Uhr

Bach-Kantate im Gottesdienst

„Ehre sei dir, Gott, gesungen“ BWV 248 V

Vokalsolisten

Madrigalchor bei St. Anna

Capella St. Anna

Leitung: Michael Nonnenmacher

2. Weihnachtstag, 26.12. um 11.00 Uhr

Matinee

Musik und Text zu Weihnachten

Werke von Dandrieu, Gigout, Franck und

Messiaen

Michael Nonnenmacher, Orgel

KANTORAT BEI ST. ANNA

Madrigalchor bei St. Anna

wöchentliche Proben

donnerstags 19.45 Uhr

Motettenchor Augsburg

projektbezogene Proben

Seniorenkantorei Augsburg

vierzehntägige Proben

mittwochs 10.30 Uhr

Kontakt

Kantor Michael Nonnenmacher

Im Annahof 4

86150 Augsburg

Tel. 450 17 5130

Fax. 450 17 5139

info@annamusik.de

www.annamusik.de

**Verein zur Förderung der Kirchenmusik bei
St. Anna, Augsburg e.V.**

Ziel des Vereins ist es, in der außergewöhnlichen Atmosphäre in St. Anna die hohe Qualität der kirchenmusikalischen Arbeit zu unterstützen.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende!

Unsere Bankverbindung:

Kreissparkasse Augsburg


IBAN: DE14 7205 0101 0200 6576 25


BIC: BYLADEM1AUG


GOTTESDIENSTE

VON DEZEMBER 2019 BIS MÄRZ 2020

| | | | | |
|-----------------------------------|--|----------------------------------|---|---|
| 30.11. | | 19.00 | Orgelmusik bei Kerzenschein | Pfarrer Thomas Hegner |
| 01.12. 1. Advent |  | 10.00 11.30 | Familiengottesdienst mit Abendmahl Predigtgottesdienst | Pfarrer Thomas Hegner & Team |
| 7.12. | | 19.00 | Orgelmusik bei Kerzenschein | Pfarrerinnen Bettina Böhmer-Lamey |
| 08.12. 2. Advent |  | 10.00 11.30 | Gottesdienst Kindergottesdienst Minigottesdienst Predigtgottesdienst mit Abendmahl | Pfarrerinnen Bettina Böhmer-Lamey Team Team |
| 14.12. | | 19.00 | Orgelmusik bei Kerzenschein | Stadtdekan Michael Thoma |
| 15.12. 3. Advent | | 10.00 11.30 | Gottesdienst Predigtgottesdienst | Stadtdekan Michael Thoma |
| 21.12. | | 19.00 | Orgelmusik bei Kerzenschein | Vikarin Theresa Geißler |
| 22.12. 4. Advent | | 10.00 11.30 | Gottesdienst Predigtgottesdienst | Vikarin Theresa Geißler |
| 24.12. Heiliger Abend |  | 14.45 16.00 18.00 22.30 | Minigottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel Christvesper Christmette | Pfarrer Thomas Hegner, Team Vikarin Theresa Geißler Pfarrer Thomas Hegner Stadtdekan Michael Thoma |
| 25.12. 1. Christfesttag | | 10.00 | Festgottesdienst mit Kantate und Abendmahl | Stadtdekan Michael Thoma, Pfarrer Andreas Ratz, Pfarrerin Kathrin Ballis-Kreiselmeier |
| 26.12. 2. Christfesttag | | 11.00 | Matinee | Pfarrerinnen Bettina Böhmer-Lamey |
| 29.12. 1. So. n. d. Christfest | | 10.00 11.30 | Gottesdienst Predigtgottesdienst | Stadtdekan Michael Thoma |

 **Familiengottesdienst** für Erwachsene und Kinder von 5 bis 10 Jahren.

 **Kindergottesdienst** für Kinder, die ohne Begleitung der Eltern Gottesdienst erleben wollen.

 **Minigottesdienst** für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Eltern in der Goldschmiedekapelle.

VON DEZEMBER 2019 BIS MÄRZ 2020

| | | | |
|---------------------------------------|-------|---|---|
| 31.12. Altjahresabend | 17.00 | Ökumenischer Jahresschlussgottes- dienst in St. Anna | Stadtdekan Helmut Haug Pfarrer Thomas Hegner |
| 01.01. Neujahrstag | 11.00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Stadtdekan Michael Thoma |
| 05.01. | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Pfarrer Thomas Hegner |
| | 11.30 | Predigtgottesdienst | |
| 06.01. Epiphania | 10.00 | Festgottesdienst der Innenstadtgemein- den in der Barfüßer- kirche | Pfarrerinnen Gesine Beck, Pfarrer Bernhard Offenberger, Pfarrer Thomas Hegner |
| 12.01. 1. So. n. Epiphania | 10.00 | Gottesdienst mit Verabschiedung von Kantor Michael Nonnenmacher Kindergottesdienst | Stadtdekan Michael Thoma, Pfarrer Thomas Hegner Team |
| 19.01. 2. So. n. Epiphania | 10.00 | Gottesdienst | Pfarrerinnen Bettina Böhmer-Lamey |
| | 11.30 | Predigtgottesdienst mit Abendmahl | |
| 26.01. 3. So. n. Epiphania | 10.00 | Gottesdienst Kindergottesdienst | Stadtdekan Michael Thoma Team |
| | 11.30 | Predigtgottesdienst | |
| 02.02. Letzter So. n. Epiphania | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Vikarin Theresa Geißler Minigottesdienst | Vikarin Theresa Geißler Team |
| 09.02. Septuagesimae | 10.00 | Gottesdienst Kindergottesdienst | Pfarrer Thomas Hegner |
| | 11.30 | Predigtgottesdienst mit Abendmahl | |
| 14.02. | 19.00 | Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag | Pfarrerinnen Bettina Böhmer-Lamey Diakon Christian Wild |
| 16.02. Sexagesimae | 10.00 | Gottesdienst | Pfarrer Thomas Hegner |
| | 11.30 | Predigtgottesdienst | |

GOTTESDIENSTE

VON DEZEMBER 2019 BIS MÄRZ 2020

| | | | |
|-----------------------|----------------|--|---|
| 23.02. Estomihi | 10.00 11.30 | Gottesdienst Predigtgottesdienst | Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey |
| 01.03. Invokavit | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung von Kantor Christian Barthen Kindergottesdienst | Kirchenrat Manuel Ritter Stadtdekan Michael Thoma Pfarrer Thomas Hegner Team |
| 06.03. | 15.00 | Dem Leben entgegen – Andacht zur Passion | Pfarrer Thomas Hegner |
| 08.03. Reminiszere | 10.00 11.30 | Gottesdienst Predigtgottesdienst mit Abendmahl | Pfarrer Thomas Hegner |
| 13.03. | 15.00 | Dem Leben entgegen – Andacht zur Passion | Pfarrer Thomas Hegner |
| 15.03. Okuli | 10.00 11.30 | Familiengottesdienst Predigtgottesdienst | Pfarrer Thomas Hegner & Team |
| 20.03. | 15.00 | Dem Leben entgegen - Andacht zur Passion | Stadtdekan Michael Thoma |
| 22.03. Lätäre | 10.00 11.30 | Gottesdienst Minigottesdienst Predigtgottesdienst | Stadtdekan Michael Thoma Team |
| 27.03. | 15.00 | Dem Leben entgegen - Andacht zur Passion | Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey |
| 29.03. Judika | 10.00 11.30 | Gottesdienst Kindergottesdienst Predigtgottesdienst | Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey Team |
| 03.04. | 15.00 | Dem Leben entgegen - Andacht zur Passion | Pfarrer Thomas Hegner |
| 05.04. Palmarum | 10.00 | Konfirmation | Pfarrer Thomas Hegner |

EIN HOF IM ADVENTSLICHT

Andere Adventsandachten



Zu unseren Kirchen gehören die Höfe – und manche erstrahlen in neuem Glanz. Mitten im bunten Treiben der Stadt sind diese Höfe bei

der Barfüßerkirch, St. Moritz und St. Anna. Rückzugsorte. Ihre architektonische Anlage führt zur Konzentration und Kontemplation. Der Himmel ist offen. Drei andere Adventsandachten in den Höfen mitten in der Woche zur besten Geschäftszeit laden dazu ein, dem Licht des Advents in besonderer Weise nachzuspüren.

Mittwoch, 04.12.
im Innenhof der Moritzkirche

Mittwoch, 11.12.
im Innenhof der Barfüßerkirche

Mittwoch, 18.12.
im Leuthof der Annakirche

jeweils 17.00 Uhr

Gebetswoche für die Einheit der Christen



»Sie waren uns gegenüber
ungewöhnlich freundlich«

Mit einem zentralen ökumenischen Gottesdienst begehen Augsburger Christen aller Konfessionen **am Donnerstag, 23. Januar, um 19 Uhr** evangelisch St. Ulrich die Gebetswoche für die Einheit der Christen.

Diözesanadministrator Dr. Bertram Meier (Predigt) und Regionalbischof Axel Piper gestalten den ökumenischen Gottesdienst mit VertreterInnen der Aek Augsburg.

Die weltweite Gebetswoche für die Einheit der Christen von **Samstag, 18. Januar, bis Samstag, 25. Januar**, begehen Christen aller Konfessionen mit zahlreichen Gottesdiensten und Begegnungen. Der internationale liturgische Entwurf wurde in diesem Jahr von Christen aus Malta erarbeitet und steht unter dem Leitwort „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ aus der Apostelgeschichte.

„STILLE UND LICHT“ ZWISCHEN DEN JAHREN IN DER BARFÜSSERKIRCHE

In den Tagen „zwischen den Jahren“ vom 26.12.2019 abends bis zum 1.1.2020 mittags finden erstmals ökumenische Einzelexerzitien mit Gemeinschaftselementen in den Räumen rund um den Kreuzgang der Barfüßerkirche statt. Wir treffen uns mit einer festen Gruppe täglich zwischen 8 und 19 Uhr für Zeiten des persönlichen Gebetes in der Stille und gemeinsame Andachten, für biblische Impulse und die Möglichkeit zum begleitenden persönlichen Einzelgespräch.

Kirche und Kreuzgang sind in diesen Tagen ganztägig bis etwa 20 Uhr geöffnet für Gemeindemitglieder wie auch Besucherinnen und Besucher. In den Dämmer- und Abendstunden werden die Räume mit Kerzenlicht beleuchtet sein. Sie laden ein, in die Stille einzutauchen und die schlichte Menschlichkeit des Weihnachtsevangeliums nachklingen zu lassen.

Am Silvesterabend bleibt die Kirche nach dem Gottesdienst (Beginn 17 Uhr) und dem Orgelkonzert (Beginn 19 Uhr) bis Mitternacht geöffnet. Sie lädt jeden der möchte ein, bei sich selbst und bei Gott anzukommen und das zu Ende gehende Jahr rückblickend in der Stille für sich zu bedenken und abzuschließen. Um Mitternacht wollen wir dann mit denen, die sich einfinden, im Innenhof auf das Neue Jahr anstoßen.

In Vorfreude auf diese besondere Zeit des Jahres,
Pfarrerin Gesine Beck und Schwester Veronika Görnert (OSF)

JUDAS

Er hat einen Namen, den jeder kennt und den er selber nie ausspricht.

Seit zweitausend Jahren ist sein Schicksal untrennbar mit dem von Jesus Christus verbunden, den sie Messias nannten und doch an ein Kreuz nagelten. Jetzt aber spricht er – nicht als Entschuldigung, nicht als Rechtfertigung. Sondern um sich heranzureden an den Verrat an seinem besten Freund, Meister, Heiland. Judas kann charmant sein, selbstreflektiert, aber er wütet auch und verzweifelt. Er ist Mensch wie wir und soll doch auch Prinzip sein, lebendiger Dualismus – ohne Licht kein Schatten, ohne Judas kein Jesus. Ein Kuss, eingebrannt auf die eigene Netzhaut, der den Lauf der Welt verändert hat.

»Judas« wurde 2007 ur- und 2012 in Deutschland erstaufgeführt, seitdem läuft das Stück aus der Feder der erfolgreichen niederländischen Autorin Lot Vekemans in zahlreichen Städten. Nachdem der Augsburger »Judas« im Sommer 2019 anlässlich der 1000-jährigen Jubiläumsfeier der Moritzkirche seine Premiere auf der Westchorbühne unter freiem Himmel feierte, kehrt er nun zurück. Das Staatstheater Augsburg wird mit einer ersten Aufführung Lot Vekemans' Erfolgsstück am **1. Februar 2020, 20 Uhr in der St.-Anna-Kirche** zu Gast sein. Folgetermine werden noch bekanntgegeben.

(Monolog von Lot Vekemans, Deutsche Übersetzung Eva M. Pieper & Christine Bais)



Begleitete Fahrzeugnutzung des Vereins BeiAnrufAuto e.V.

Der CarSharing Verein BeiAnrufAuto e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St.Thomas Kriegshaber ein Mobilitätsangebot für Augsburg an. St.Thomas vermittelt dabei ehrenamtliche Begleiter für mobilitätseingeschränkte Interessierte. Sie buchen im Rahmen einer Vereinsmitgliedschaft bei BeiAnrufAuto e.V. das CarSharing-Fahrzeug. Dieses können Sie dann z.B. für Arztbesuche, Einkäufe oder Ausflüge nutzen. Ein ehrenamtlicher Begleiter fährt Sie.

Für die Bereitstellung der CarSharing-Fahrzeuge zahlen Sie einen monatlichen Mitgliedsbeitrag. Für die durchgeführten Fahrten werden lediglich Zeit- und Kilometerkosten für die Nutzung des Fahrzeuges in Rechnung gestellt. „gemeinsam mobil“: Sie werden bei BeiAnrufAuto e.V. Mitglied als Mitfahrende im Rahmen des Projektes „gemeinsam mobil“. Benötigen Sie eine Begleitung und wollen gefahren werden, rufen Sie mit Vorlauf die Zentrale an Tel: 0821/79617261 Die Zentrale vermittelt Ihnen eine Begleitung aus dem Kreis Ehrenamtlicher der St.Thomas Gemeinde für die gewünschte Fahrt. Sie werden zur vereinbarten Zeit abgeholt und wenn gewünscht, während der gesamten Buchungsdauer begleitet und unterstützt. Monatlich fällt eine geringe Gebühr in Höhe von 8 Euro an. Weitere Kosten entstehen nur, wenn Sie im Rahmen des Projektes unterwegs sind. Die Fahrtkosten errechnen sich aus einem Zeittarif pro Stunde (ca. 1,20 Euro) und einem Entfernungstarif pro Kilometer (ca. 25 Cent) je nach Fahrzeuggröße. Bei Interesse rufen Sie uns an unter 0821/79617261 Für dieses Projekt suchen wir DRINGEND ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer, die das Projekt „gemeinsam mobil“ unterstützen wollen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Nicole Caudal 0179/5094030 oder nicole.caudal@icloud.com

Ökumenische Gottesdienste für Trauernde



Dietrich Bonhoeffer sagte: „Es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann, und man soll es auch gar nicht versuchen; man muss es einfach aushalten und durchhalten; das klingt zunächst sehr hart, aber es ist doch zugleich ein großer Trost; denn indem die Lücke unausgefüllt bleibt, bleibt man durch sie miteinander verbunden. Es ist verkehrt, wenn man sagt, Gott füllt diese Lücke aus; er füllt sie gar nicht aus, sondern er hält sie vielmehr unausgefüllt, und hilft dadurch, unsere echte Gemeinschaft miteinander – wenn auch unter Schmerzen – zu bewahren.“

Einmal im Monat treffen sich Menschen in der katholischen Kirche St. Moritz oder in der evangelischen Kirche St. Anna, Augsburg, um ihrer persönlichen Trauer Raum zu geben. Musik und Stille, Worte und Rituale helfen, sich auf den Prozess der Trauer einzulassen, in dem Erinnern stattfindet und Wandlung möglich wird.

Wenn Sie sich selber in einer Zeit der Trauer befinden, sind Sie herzlich eingeladen, diesen ökumenischen Gottesdienst mitzufeiern:

Termine:

20.12. | 17.00 Uhr | St. Anna
24.01. | 17.00 Uhr | St. Moritz
21.02. | 17.00 Uhr | St. Anna
27.03. | 17.00 Uhr | St. Moritz

Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag

Fr, 14.2.2020 19 Uhr, St. Anna
Segen für Paare, die verliebt, verlobt, verheiratet sind
Am 14. Februar wird mit dem Valentinstag der Tag der Liebe und der Liebenden gefeiert. Auch in Kirchen, denn tatsächlich hat der Valentinstag auch christliche Wurzeln. So gibt es eine kleine ökumenische Tradition in der Innenstadt von Augsburg, fröhlich und dankbar, aufmerksam und



sich vergewissernd einen Segnungsgottesdienst für Liebende zu feiern. Ein alt gewordenes wie auch ein noch junges Liebesversprechen erhält durch den Segen Gottes eine neue Kraft.

Christian Wild, Diakon, Katholische CitySeelsorge St. Moritz
Bettina Böhmer-Lamey, Pfarrerin, Evangelische Citykirchenarbeit

Ökumenische Frauengottesdienste

Ökumenische Frauengottesdienste finden statt am
21.02.2020 19.30 Uhr in der altkatholischen Apostelin-Junia-Kirche und am 23.04.2020, 19.30 Uhr in St. Thaddäus.

Gestaltet und vorbereitet werden die Ökumenischen Frauengottesdienste von einem ökumenischen Frauenteam aus St. Moritz, der altkatholischen Gemeinde, der Frauenseelsorge der Diözese und aus Evangelisch St. Ulrich.
Herzliche Einladung dazu!

Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene



JUGENDGRUPPE

Regelmäßig trifft sich die Jugendgruppe Innenstadt

Montag

18:30 bis 21:00 Uhr

im Jugendraum St. Ulrich,
Kitzenmarkt 3

BROT UND ZEIT

Treffpunkt für junge Erwachsene

Zweiter Dienstag im Monat, 19:30 bis 21:30 Uhr

Gemeindesaal St. Jakob

10. Dezember 14. Januar 11. Februar

10. März 14. April

Aktuelle Themen auf der Gemeinde-Homepage oder www.facebook.com/JungeErwachseneAugsburgInnenstadt

JUGENDGOTTESDIENST

Jugendgottesdienst

14. Dezember | 18:00 Uhr

in St. Anna

Lobpreisgottesdienst

12. Januar | 18:00 Uhr

in St. Jakob

Jugendgottesdienst

8. März | 18:00 Uhr

in St. Jakob

AKTIONEN UND FREIZEITEN

Ferienprojekt

für 8 -15 jährige

„Wie werde ich Weltretter“ vom 24. bis 28. Februar

Dinner-Abend

Ein köstliches Mehr-Gänge-Menü, gute Gespräche und eine zauberhafte Atmosphäre.

Am Freitag, 10. Januar, 18 Uhr im Gemeindesaal St. Jakob

Osternacht

Nachtwache von Karsamstag-Abend bis zum Osternachtsgottesdienst in der Früh.

FÜR JUNGE ERWACHSENE

Jahresende am Berg

für junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren

Zwischen Weihnachten und Silvester zur Ruhe kommen, zurückblicken und nach vorne schauen, Zeit haben, Gemeinschaft erleben, Gott nahe sein.

Vom 27. bis 30. Dezember
Höfle-Alp im Allgäu

FORTBILDUNGEN

Frühjahrsgrundkurs

vom 3. bis 9. April

Fortbildung

für Ehrenamtliche ab 18 Jahren

„How to Beratung und Seelsorge“

3.-5. April 2020

Wir üben heilsame und heikle Gespräche zu führen und auch uns selbst dabei gut zu versorgen und die eigenen Kräfte zu stärken.

Mehr Infos zu weiteren Freizeiten und Aktionen findet ihr unter:

www.evangelisch-stulrich.de/jugend ■ [facebook.com/EJInnenstadt](https://www.facebook.com/EJInnenstadt) ■ www.ej-augsburg.de ■ www.instagram.com/ejaugsburg_innenstadt

Kontakt für Fragen und Infos, Ansprechpartner in allen Lebenslagen: Pfarrer Bernhard Offenberger
bernhard.offenberger@elkb.de, Tel: 0821-51 99 09

Rettungsinsel in Lebenskrisen

Seit 50 Jahren begleitet die Evangelische Beratungsstelle Augsburg Menschen durch schwierige Zeiten

Dieses Jahr feiert die Evangelische Beratungsstelle in Augsburg ihr 50-jähriges Bestehen. Ihr Leiter Markus Bernhard berichtet über die Aufgaben, das Wirken und aktuelle Herausforderungen.



Wolf-Dieter Meßner (links), erster Leiter der Evangelischen Beratungsstelle und der heutige Einrichtungleiter Markus Bernhard. Foto: DWA/Riske

Etwa 2500 Menschen suchen jährlich Hilfe und Beratung in der Evangelischen Beratungsstelle in Augsburg. Die Gründung der Einrichtung sei in Deutschland mit dem Zeitgeist der Nachkriegsära verbunden. Der Augsburger Standort sei darunter einer der Vorreiter, berichtet Markus Bernhard.

Die Diakonie sei einer der ersten Träger, die sich damals um diesen Auftrag beworben habe. Die Besonderheit des Augsburger Standorts sei vor allem die integrierte Beratung. Die wiederum vereine Erziehungs-, Ehe-, Partnerschafts- sowie Familienberatung und ermögliche so eine komplexe Herangehensweise. »Und alles passiert unter einem Dach«, betont Bernhard.

Aktuell beraten und therapieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Eltern, Fachkräfte, Paare und Kinder bei allen familiären Anliegen sowie spezifischen Problemen. Für Einzelpersonen wird Lebensberatung in allen Lebensfragen und akuten Lebenskrisen angeboten. Neben der Einzelberatung gäbe es Gruppenangebote sowie anonyme Onlineberatung per Email und per Telefon.

Daneben bietet die Beratungsstelle verschiedene Ausbildungs- und Weiterbildungskurse für Fachkräfte aus Diakonie, Kirche oder Altersheimen an. Seit zehn Jahren werden hier Sprach- und Kulturvermittler ausgebildet, die an verschiedene



Mit viel Humor griff das Impro-Comedy-Duo Linner & Trescher bei der Jubiläumsfeier Themen aus der Arbeit der Beratungsstelle auf. Foto: DWA/Schmid

Institutionen vermittelt werden und selbst Beratung in anderen Sprachen anbieten.

»Mit diesem Angebot wollen wir das soziale Zusammenleben in der Stadt Augsburg und in den Landkreisen unterstützen«, sagt Markus Bernhard.

In den letzten zehn Jahren sei der Beratungsbedarf für Familien bei Erziehungsfragen größer geworden. Die veränderten sozialen Strukturen hätten auch Einfluss auf die Arbeit der Beratungsstelle. Scheidungs- und Trennungskonflikte hätten zugenommen. »Väter streiten jetzt mehr für ihre Rechte – das bringt ein hohes Konfliktpotenzial mit sich«, sagt der Diplompsychologe. Deshalb mache die Scheidungs- und Trennungsberatung den größten Teil der ganzen Arbeit aus.

Bei Kindern und Jugendlichen hätten emotionale Störungen zugenommen. Ein Faktor dafür sei, dass Kinder viel mehr Zeit in Kindergärten und Schulen statt in ihren Familien verbrächten. Das Personal in den Einrichtungen sei häufig überlastet, erklärt der Beratungsstellenleiter. Die Auslöser für emotionale Störungen seien jedoch vielseitig. Das mache eine komplexe und individuelle Beratung nötig.

weitere Infos: www.diakonie-augsburg.de Den vollständigen Artikel von Nino Nakhutsrishvili lesen Sie auf www.sonntagsblatt.de



Die Trägheit des Herzens aufrütteln

60 Jahre Brot für die Welt

Am Abend des 12. Dezember 1959 in der Berliner Deutschlandhalle: Helmut Gollwitzer ist Theologieprofessor an der Freien Universität. Seine Worte schreiben Geschichte: „Was heute Abend an uns geschehen soll, ausgehend vom heutigen Abend, in der ganzen Aktion Brot für die Welt, die bis ins letzte Haus der letzten Gemeinde dringen soll, – ist eine Aufrüttelung, ein Herausgerütteltwerden aus der Trägheit des Herzens, aus jener Trägheit, mit der wir genießen, was wir haben, ohne zu fragen, wie es um

uns her aussieht.“ Die erste Spendenaktion Brot für die Welt wird ausgerufen. In 60 Jahren kann unzähligen Menschen geholfen werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Heute ist Brot für die Welt eine bekannte und große Organisation – sie arbeitet mit über tausend Partnerorganisationen in 97 Ländern zusammen. Brot für die Welt wird zum Leben erweckt durch die Verbundenheit mit den Kirchengemeinden. Danke, dass Sie sich Jahr für Jahr „herausrütteln“ lassen!

Helfen Sie helfen.

Ev.-luth. Kirchengemeinde St.Anna. Spendenkonto: IBAN DE06 7205 0101 0000 0141 42 bei der KSK Augsburg, Vermerk Brot für die Welt

Mitglied der
actalliance

60 JAHRE **Brot**
für die Welt

EVANGELISCHE SINGSCHULE

Im Annahof 6, 1. Etage rechts

Kontakt: Elisabeth Kaiser
 Dekanatskantorin
 Tel. 450 17 460, Fax 450 17 409
 Email: kaiser@augzburg-evangelisch.de

Cantoris

Singen mit Mädchen und Jungen (5 bis 8 Jahre) Dienstag, 16.00 bis 16.45 Uhr

Cantora

Mädchen- und Jungenchor (9 bis 14 Jahre) Dienstag, 16.45 bis 17.30 Uhr

Cantorini

Minis (3 bis 5 Jahre) Mittwoch: 16.45 bis 17.15 Uhr

Minisingen

Singen mit Eltern und Kindern (0 bis 3 Jahre) Mittwoch, 15.15 bis 15.45 Uhr und 16.00 bis 16.30 Uhr

MUSIKSCHULE BEI ST. ANNA

Im Annahof 6

Schnupperstunde?
 Gerne – Anruf genügt! Tel. 450 17 5150

Musiktherapie/ Instrumentalunterricht mit behinderten Kindern

Regina Weiß, Tel. 5089679

Instrumentalunterricht Blockflöte, Klavier

Susanne Steuerl, Tel. 08232/956797

Klavier

Gabriella Türk, Tel. 4442805

Nadja Estrina, Tel. 5088118

Cello

Isabella Wolf, Tel. 512476

GESPRÄCHSKREISE**Frauenrunde**

Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr im Ehingersaal zum Themen- und Gedankenaustausch.

Kontakt: Elfi Görig, Tel. 527245 oder Heidi Puschmann, Tel. 157590

Ehepaarkreis

Wir treffen uns jeweils am 11. eines Monats um 19.30 Uhr im Ehingersaal zu Gespräch und Geselligkeit.

Kontakt: Dieter und Ilse Benning

Tel. 51 22 71

idbenning@t-online.de

Familiencafé St. Jakob

11.01, 15.02., 07.03. jeweils 9.30 - 11.30

Uhr (Gemeindesaal) Kontakt: Frau Argus, familien-cafe@gmx.de

Seniorenkreis in St. Anna

Wir treffen uns ab September jeweils am 3. Dienstag im Monat von 14.30 - 16.00 Uhr im Ehingersaal:

17.12., 21.01., 18.02., 17.03., 21.04.

Mutter-Kind-Gruppe „St.-Anna-Mäuse“

Jeweils freitags um 10.00 Uhr treffen sich Mütter (Väter gerne auch) mit Kindern im Krabbel- oder „Schon-Lauf“-Alter zum Gespräch, Spielen, Singen... im Ehingersaal (Im Annahof 6)

Kontakt: Jennifer Prigl, Tel. 66108099

AnnaBande

Jeweils alle zwei Wochen dienstags treffen sich Eltern und Kids im Kindergartenalter von 15.30 - 17.00 Uhr im Gemeindesaal.

Kontakt: Birte Boullay, Tel. 29731059



Langzeitarbeitslosigkeit isoliert und grenzt aus

Menschen, die trotz der verbesserten Lage auf dem Arbeitsmarkt keine feste Stelle finden und in der Langzeitarbeitslosigkeit verharren, benötigen in besonderem Maße Unterstützung. In unseren Beschäftigungsinitiativen erhalten Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch ältere Menschen die Chance, sich beruflich zu qualifizieren und besser in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine besondere Zielgruppe sind Menschen mit einer Fluchtgeschichte. In verschiedenen Projekten erlernen sie fehlende Kompetenzen und Qualifikationen, die für ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis von großer Bedeutung sind. Damit diese Hilfen für Arbeitslose und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 23. bis 29. März 2020 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Spendenkonto: IBAN: DE06720 501010000014142, KSK Augsburg,
Stichwort: Spende Frühjahrssammlung 2020

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN 2020

Wir laden ein zum Weltgebetstag am 6. März 2020 um 18 Uhr in St. Anna

„Steh auf und geh!“

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Situation der Frauen in Simbabwe ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die zu bewältigen sind.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und

Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre lang zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Frauen und Männer die Gottesdienste und Veranstaltungen.

WERDE AKTIV

SCHULUNG BESUCHSDIENST

Seit 20 Jahren gibt es einen Besuchsdienst in unserer Gemeinde, Frauen und Männer die mit viel Liebe, Menschen in den Altenheimen, die zu unserer Gemeinde gehören, besuchen. Dieser Kreis braucht Unterstützung.

Die Kirchengemeinde St. Anna sucht nun in Kooperation mit der Altenheimseelsorge Augsburg und dem Seniorenzentrum Servatius „Herzensmenschen“ für die Besuchsdienstarbeit im Seniorenzentrum Servatius.

Wir suchen Menschen, die das Herz auf dem rechten Fleck haben und gern ehrenamtlich tätig sein möchten. Die möglichen Einsatzbereiche sind vielfältig: Vorlesen, Zuhören, Spaziergehen, Hol- und Bringdienste zu Gottesdiensten und Festen, Einzelbesuche, Musizieren, einfach Da-Sein ...

Sie sind freundlich und offen für andere Menschen, lebenslustig, seelisch belastbar,

zupackend, zuverlässig in Beziehungen, ohne allzu viel Angst vor den Herausforderungen von Alter und Krankheit, ökumenisch offen? Dann werden Sie gebraucht! Finden Sie mit uns heraus, von wem und wie. Sie können Ihre Tätigkeiten auf Ihre Begabungen und zeitlichen Möglichkeiten abstimmen. Von uns erhalten Sie eine Basisschulung und fortlaufende Begleitung! Gerne kann Ihr ehrenamtliches Engagement auch auf den Gemeindebesuchsdienst ausgeweitet werden.

Herzliche Einladung zum Informationsnachmittag, Freitag 17. Januar 2020, von 14.00 -16.00 Uhr im Seniorenzentrum Servatius (Buslinie 43, Endstation „Anna-Hintermayr-Stift“)

Nähere Informationen: Pfarrerin Ursula Bühler , Tel.mobil: 0157 – 85 52 82 13 (evang. Altenheimseelsorge) und Brigitte Pischner , Tel. 3247503 (Seniorenzentrum Servatius, Kirchenvorstand St. Anna).

VON DEZEMBER 2019 BIS MÄRZ 2020

**GOTTESDIENSTE IM
SENIORENZENTRUM SERVATIUS**

Jeweils Mittwoch um 15.00 Uhr:

04.12., 18.12., 08.01., 22.01., 05.02., 19.02.,
04.03., 18.03., 01.04., 15.04., 29.04.

**GOTTESDIENSTE FÜR FAMILIEN
UND KINDER**

08.12., 12.01., 26.01., 09.02., 01.03., und 29.03.
um 10.00 Uhr

Kindergottesdienst

für Kinder, die ohne Begleitung der Eltern
Gottesdienst erleben wollen, wir beginnen
gemeinsam in der Kirche, dann gehen die
Kinder in den Ehingersaal.

08.12., 24.12., 02.02. und 22.03. um 10.00
Uhr

Minigottesdienst

für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Eltern

01.12., 24.12. und 15.03. um 10.00 Uhr

Familiengottesdienst

für Erwachsene und Kinder von 5 bis
10 Jahren zur Hauptgottesdienstzeit

ATEMHOLEN IN ST. ANNA

Mittagsgebet

Montag bis Samstag um 12.00 Uhr

PUNKT 7

An jedem 7. im Monat um 19.00 Uhr
gemeinsam 30 Minuten innehalten für
die aktuellen Nöte in der Welt. In den
geraden Monaten in St. Moritz und in den
ungeraden in St. Anna.

**ANDACHTEN IM
DIAKONISSENHAUS**

Mutterhauskapelle, Frölichstr. 17

Dienstag und Freitag 18.45 Uhr,
Wochenschlussandacht am
Samstag 18.45 Uhr,
Sonntag 9.00 Uhr Gottesdienst

STATIONEN

BESTATTUNGEN

Eva-Marie Riegsinger
Gudrun Finkel
Rose-Marie Wachmeier
Ilse Gassner
Irmgard Heidemann
Alexander Müller
Horst Borostowski

*Jesus Christus spricht: ich bin die Auferstehung
und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird
leben, auch wenn er stirbt.* JOH. 11,25

TRAUUNGEN

Tina und Gerd Schmidt
Verena und Maximilian Bartholy
Julia und Dominik Thoma
Veronika und Christian Reckerth
Vivien und Benedikt Freude

TAUFEN

Jonas Danisman
Ferdinand Rattinger
Patricia Rattinger
Jara Reicher
Felix Harsch
Gabriel Denarnaud
Sara Crauser
Leonardo Castro Fröschle
Valentin Mair

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.
Du bist mein.* JESAJA 43,1

MITARBEITENDE BEI ST. ANNA
Pfarrbüro

Astrid Uenzen
 Fuggerstraße. 8
 86150 Augsburg
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12
 Uhr (Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr) und
 Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Tel. 450 17 5100 Fax 450 17 5109

Spendenkonto:

Kreissparkasse Augsburg
 IBAN: DE06720501010000014142
 www.st-anna-augsburg.de
 pfarramt@st-anna-augsburg.de

1. Pfarrstelle

Stadtdekan Michael Thoma
 Tel. 450 17 5110
 thoma@st-anna-augsburg.de

2. Pfarrstelle

Pfarrer Thomas Hegner
 Tel. 450 17 5120
 hegner@st-anna-augsburg.de

Annahofpfarrerin

Bettina Böhmer-Lamey
 Tel. 450 17 1240
 bettina.boehmer-lamey@annahof-evangelisch.de

Kantor (bis Januar 2020)

Kirchenmusikdirektor
 Michael Nonnenmacher
 Tel. 450 17 5130
 info@annamusik.de

Vikarin (bis Januar 2020)

Theresa Geißler
 Tel. 450175140
 theresa.geissler@elkb.de

Mesner

Alexander Ungefug
 Tel. 450 17 5162 oder 0151/57 38 11 54

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Brigitte Pischner
 Stellvertretung: Jurek Nordmeyer-Maßner
 Tel. 450 17 5100

SOZIALE DIENSTE

Diakonie-Sozialstation-Stadtmitte
 Pflegedienstleitung Ulrike Häusler
 Alte Gasse 12
 Tel. 50 943 12

ÖFFNUNGSZEITEN ST. ANNA

Montag von 12.00 bis 17.00 Uhr, Dienstag
 bis Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag
 10.00 bis 12.30 und 15.00 bis 16.00 Uhr

Führungen durch St. Anna

Vom 01.12.2019 bis 06.01.2020 täglich um
 15 Uhr

MUSEUM LUTHERSTIEGE

Zugänglich zu den Öffnungszeiten der
 Kirche. Eintritt frei.

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Anna
 Herausgeber: Kirchenvorstand St. Anna, Verantwortlich: Pfarrer Thomas Hegner
 Bearbeitung: Thorsten Braunbarth, Druck: Druckerei Menacher, Auflage: 2200
 Fotos: Titel: Irmgard Hoffmann



ST. ANNA AUGSBURG

Evang.-Luth.
Pfarramt St. Anna
Fuggerstraße 8
86150 Augsburg